

Nachwuchs hilft beim Siegen kräftig mit

Turnier Donauwörther Fischerstecher in Laufen erfolgreich

Donauwörth Beim Turnier der Fischer- und Schifferstecher in Laufen an der Salzach konnte sich die Donauwörther Mannschaft erneut in Bestform präsentieren. Obwohl auch die sechs Gegner jeweils in ihrer stärksten Aufstellung angetreten waren, erkämpften sich die Nordschwaben eindrucksvoll mit großem Vorsprung den ersten Rang.

Die sieben Teams waren in zwei unterschiedlich große Gruppen eingeteilt worden, wobei die Donauwörther allerdings Pech hatten und einen zusätzlichen Vorkampf bestreiten mussten. Damit waren mehr Treffer abzufangen und weitere Blessuren zu verkräften.

Das Auftaktstechen ging gegen die Stepperger, die anfangs noch gut mithalten konnten. Schließlich ließ aber der Donauwörther Schlussmann Roland Markl keinen Zweifel am Siegeswillen seines Teams und besiegelte mit vier satten Punkten den Endstand dieses Kampfes mit 13:5 Treffern.

Anschließend überzeugten die Nachwuchsstecher Philipp und Peter Heckmeier mit Kraft und technischer Überlegenheit. Sie konnten ihre Neuburger Rivalen Michael Kopernik und Hans Otto in die Knie zwingen und damit den Grundstein für einen weiteren Sieg legen.

17 Punkte Vorsprung

Schließlich ließen auch die beiden Altmeister Willi Heckmeier und Wolfgang Bechtel nichts anbrennen und erreichten mit der jeweiligen Höchstpunktezahl gegen die Lauinger ein Traumergebnis. Mit 17 Punkten Vorsprung waren die Donauwörther unangefochtene Gruppensieger und hatten dadurch am zweiten Wettkampftag das Finale gegen die Tegernseer zu bestreiten.

In einem fulminanten Auftakt legte Willi Heckmeier gegen Alois Buchberger einen Sieg und ein Unentschieden vor. Motiviert durch diese Meisterleistung seines Vaters fuhr Philipp Heckmeier gegen den



Willi Heckmeier (links) von den Donauwörther Fischerstechern schießt den Tegernseer Alois Buchberger ins Wasser.

Foto: privat

kampferproben Tegernseer Peter Gaugenrieder überragend volle vier Punkte ein. Souverän erhöhte anschließend Peter Heckmeier das

Trefferkonto um die gleiche Anzahl. Bechtel und Markl holten weitere Punkte und bestätigten so, dass sie das beste Team des Turniers waren.